

Reisechaos! Verspätungen und Ausfälle zwischen Leipzig und Dresden!

Aktuelle Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn zwischen Leipzig und Dresden wegen Oberleitungsreparaturen am 4. Juli 2025. Informieren Sie sich über Verspätungen und alternative Verbindungen.



Riesa, Deutschland - Ein kleiner Strich in der Planung, aber die Reisenden zwischen Leipzig und Dresden kommen gut durch den Tag. Heute, am 4. Juli 2025, gibt es wichtige Informationen von der Deutschen Bahn, die aufgrund von Reparaturen an der Oberleitung die Fahrpläne durcheinanderbringen. Diese Baumaßnahmen betreffen direkt die Verbindung zwischen den beiden Städten, und die DB macht da keine halben Sachen.

Die Beeinträchtigungen begannen heute früh und werden voraussichtlich bis in die Vormittagsstunden andauern. Es gibt Haltausfälle und Verspätungen bei den Fernverkehrszügen, insbesondere bei den ICE- und IC-Verbindungen zwischen

Leipzig und Dresden. Reisende sollten sich darauf einstellen, dass ihre Züge umgeleitet werden, was zu Verspätungen von etwa 60 Minuten führen kann. Der Halt in Riesa wird zudem entfallen.

Alternative Verbindungen

Für all jene, die nach Riesa möchten, gibt es eine praktische Reisealternative. Riesa kann bequem ab Dresden-Neustadt und vom Hauptbahnhof Dresden mit dem RE 50 erreicht werden. „Eine gute Nachricht für jene, die noch schnell ein paar Besorgungen erledigen wollen“, schmunzeln die Fahrgäste an den Bahnhöfen.

Die Deutsche Bahn empfiehlt allen Reisenden, sich vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren. Die Informationen sind leicht über die Website der Bahn unter [bahn.de](https://www.bahn.de), die DB Navigator App oder über die telefonische Reiseauskunft unter 030/2970 erhältlich.

Entschädigung bei Verspätungen

Verspätungen sind nicht nur ärgerlich, sie bringen auch Fragen mit sich. Ab einer Verspätung von 20 Minuten haben Reisende die Option, die Fahrt auf einer anderen Route fortzusetzen. Bei Verspätungen von 60 Minuten oder mehr gibt es die Möglichkeit, die Fahrt abubrechen und eine anteilige Erstattung des Ticketpreises zu beantragen. Die Entschädigungen sind klar geregelt: Bei Verspätungen von mehr als 60 Minuten werden 25% des Fahrpreises zurückerstattet, bei mehr als 120 Minuten sogar 50%. Wer sich fragt, wie man diesen Antrag stellen kann, findet Hilfe auf der Seite der Deutschen Bahn, die beschreibt, wie man über das Kundenkonto oder mithilfe eines Fahrgastrechte-Formulars vorgehen kann [hier](#).

Das Formular kann auch beim Servicepersonal in den Zügen oder an den Informationsständen der DB abgeholt werden. Alternativ steht es auch als PDF zum Download bereit. Wer seine

Ansprüche auf die Rückerstattung geltend machen möchte, sollte alle erforderlichen Belege, wie die Fahrkarte, beilegen und das Formular an die DB Dialog GmbH, Servicecenter Fahrgastrechte in Frankfurt am Main senden **hier**.

Zusammengefasst, trotz der heutigen Umstände bieten die Verantwortlichen der Bahn Lösungen und Alternativen für die Reisenden, sodass keiner auf der Strecke bleibt. Bleiben Sie informiert und genießen Sie Ihre Reise!

Details	
Ort	Riesa, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.news.de• www.bahn.de• int.bahn.de

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net